

Schüler unterstützen den Kampf gegen Leukämie

Die Berufsfachschule für Pflege **Aiterhofen** konnte vor Kurzem 15 Auszubildende gewinnen, sich bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) registrieren zu lassen. Im Rahmen des Erste-Hilfe-Kurses wurden die Schüler über das Krankheitsbild Blutkrebs und die schwierigen Heilungschancen informiert. Alle 15 Minuten erhält ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs. Viele Patienten sind Kinder und Jugendliche, deren einzige Chance auf Heilung eine Stammzellspende ist. Hierfür aber dann den passenden „genetischen Zwilling“ zu finden, ist sehr schwierig, da die Chance bei eins zu mehreren Tausend liegt. Je mehr Personen



sich bei der DKMS registrieren lassen, umso höher ist die Chance, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit ein Leben retten zu können. Ein Wangenabstrich mit einem Wattestäbchen reicht, um die individuellen Gewebemerkmale festzustellen. Die jeweiligen Gewebemerkmale der Schülerinnen und Schüler sind jetzt bei der DKMS gespeichert und vielleicht kann schon

bald ein Menschenleben gerettet werden. Die BFS für Pflege Aiterhofen erhielt in diesem Jahr von der DKMS eine Auszeichnung in Form eines Schulsiegels, da sie bereits seit einigen Jahren ihre Schülerinnen und Schüler zur Registrierung anregt. – Bild: Johannes Eckl, stellvertretender Schulleiter (links), sowie ein Teil der Schüler, die sich registriert haben. Foto: Schwester Klara Hofer

bald ein Menschenleben gerettet werden. Die BFS für Pflege Aiterhofen erhielt in diesem Jahr von der DKMS eine Auszeichnung in Form eines Schulsiegels, da sie bereits seit einigen Jahren ihre Schülerinnen und Schüler zur Registrierung anregt. – Bild: Johannes Eckl, stellvertretender Schulleiter (links), sowie ein Teil der Schüler, die sich registriert haben. Foto: Schwester Klara Hofer